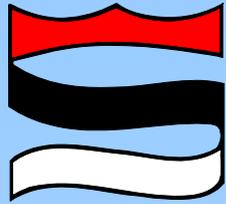


# Praxisbericht

## über den Einsatz eines autonomen Finanzmanagementsystems



STADT **Süßen**

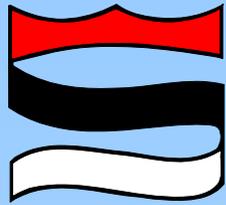
dat@plan

## Kurze Vorstellung der Stadt Süßen

- Einwohnerzahl: 10.200
- Lage: zwischen Stuttgart und Ulm an zwei Bundesstraßen
- Haushaltsvolumen: 20,3 Mio. €
- Verschuldung: 656 €/je Einwohner
- 2 Eigenbetriebe: Musikschule und Wasserversorgung

## EDV-Umgebung in der Stadt Süßen

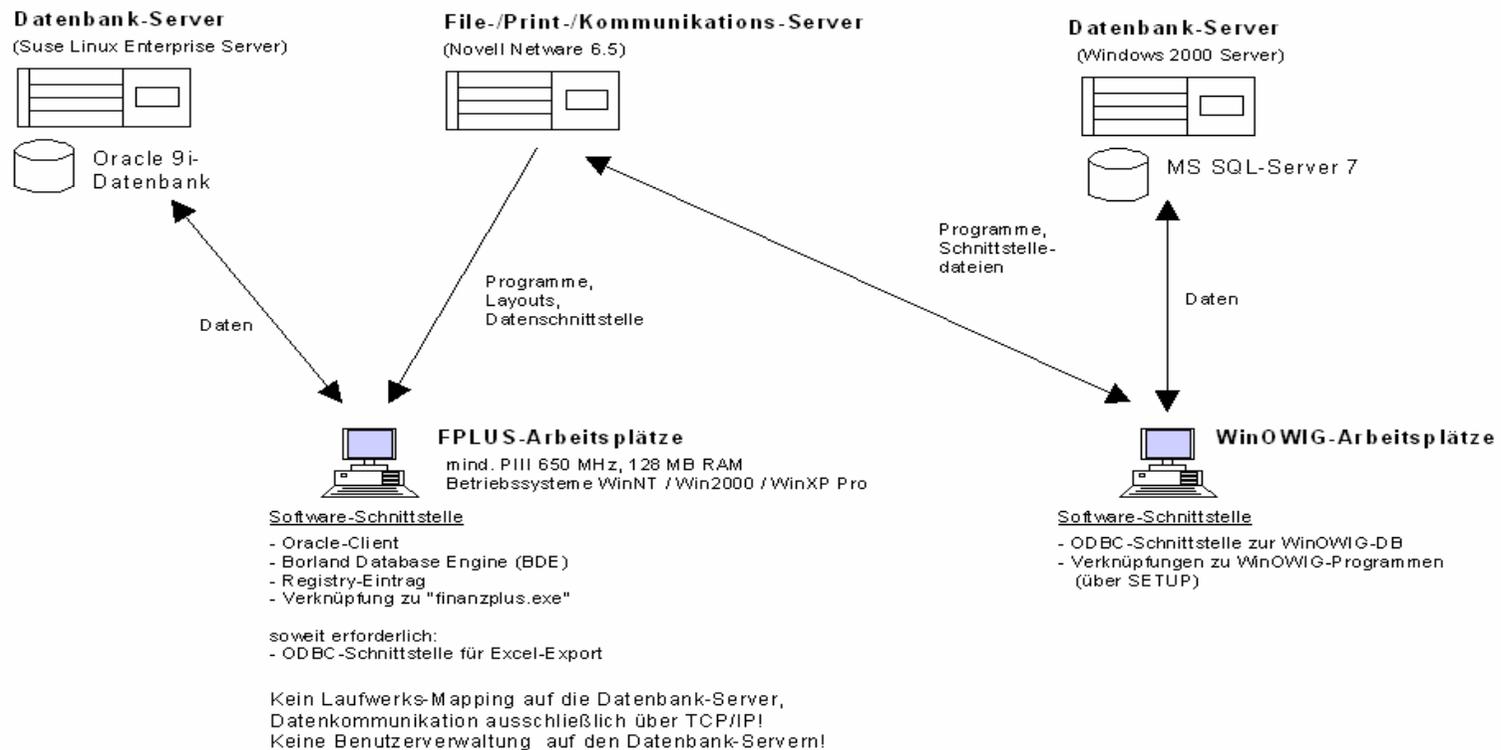
- 51 PCs im Netz, betreut durch Stadtkämmerei
- Musikschule und Bücherei mit Lichtwellenleiter angebunden
- Zum Bauhof besteht VPN-Verbindung über DSL
- Überwiegendes Netzwerkbetriebssystem: Novell
- Neue Finanzsoftware: Linux-Server mit Oracle-Datenbank
- Hardware wird gekauft und regelmäßig - wo nötig - modernisiert



STADT **Süßen**

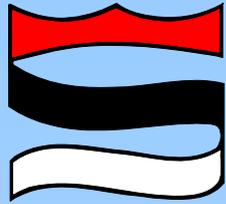
dat@plan

### Finanz+ - Installation bei der Stadtverwaltung Süßen



Hägele

Stadtkämmerer Dieter Niethammer  
10. Mai 2006



STADT **Süßen**

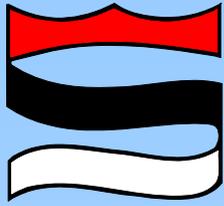
dat@plan

## EDV-Software in der Stadt Süßen

- Personal- und Einwohnerwesen: landeseinheitliches Verfahren
- Autonome Verfahren u.a.: GIS, VHS, Musikschule, Friedhofsverwaltung, Liegenschaften
- Wenig Microsoftprodukte, u.a. WordPerfect von Corel im Einsatz
- Schriftgutverwaltung über RegiSafe der Fa. Held
- Für alles andere, insbesondere im Finanzbereich:  
seit Januar 2005: **Finanz+ von Dataplan** im Einsatz

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

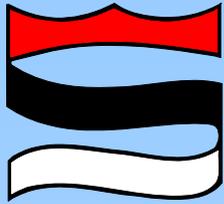
dat@plan

## Entscheidungsverfahren für Finanz+

- Arbeitsgruppe zur Ablösung von FIWES-Classic mit Nachbargemeinden 2003
- Hauptansprechpartner: KDRS mit ihren beiden Verfahren KIRP und SAP
- autonome Finanzlösungen werden von 2 Kommunen (u.a. Süßen) mituntersucht
- Prüfung der Verfahren von CIP und Dataplan bei Anwenderkommunen
- Entscheidung für Dataplan als 1. Kommune im Bereich der Region Stuttgart
- Einführung von Finanz+ zum 01. Januar 2005

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

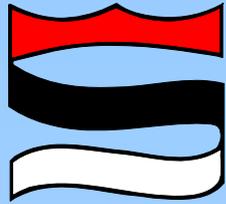
dat@plan

## Gründe für die Entscheidung zugunsten von Finanz+

- Alle Kämmergeimitarbeiter sprechen sich einstimmig für Finanz+ aus
- Gesamtverfahren, verfügbar und praxiserprobt
- Übersichtlichkeit des Systems bei Ausdrucken und Bildschirmführung
- Umstellung zeitnah und insgesamt möglich
- Investitionssicherheit gegeben, zahlreiche Anwender
- Umstieg auf die Verwaltungsdoppik möglich und schlüssig belegt
- Kosten bei gleichem Leistungsumfang gegenüber RRZ-Verfahren deutlich geringer

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

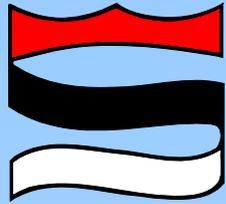
dat@plan

## Einsatz von Finanz+

- **Gesamtlizenz für 22 Nutzer**
  - **Haushalt einschl. Budgetierung**
  - **Kasse mit Einnahmeclearing und Gebührenkassen**
  - **Steuern und Abgaben einschl. Verbrauchsabrechnung**
  - **Eigenbetriebslösung**
  - **Bauhofverrechnung-Programm**
  - **Kosten- und Leistungsrechnung**
  - **Schnittstellen u.a. zum Personalwesen und zu OWiG-Verfahren**

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

dat@plan

## Kostenvergleich Teil I

**EDV-Kosten für die landeseinheitlichen Verfahren (Jahr 2004):**

**- Zahlungen an das KDRS:**

-- Jährliche Umlage	22.138,45 €
-- Fallpreise (einschl. Leitungs- und Transportkosten)	<u>37.095,09 €</u>

**Summe 59.233,54 €**

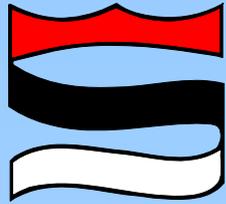
**- Ausgaben für sonstigen Geschäftsbedarf**

-- Ausstattung im Rathaus	6.905,04 €
-- Bürobedarf	14.886,72 €
-- Kopierkosten	<u>13.686,17 €</u>

**Summe 35.477,93 €**

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

dat@plan

## Kostenvergleich Teil II

### EDV-Kosten im Jahre 2005:

#### - Zahlungen an das KDRS:

-- Jährliche Umlage 22.077,00 €

-- Fallpreise (einschl. Leitungs- und Transportkosten) 21.661,22 €

- Zahlungen an Dataplan für Finanz+ 8.180,32 €

**Summe 51.918,54 €**

#### - Ausgaben für sonstigen Geschäftsbedarf

-- Ausstattung im Rathaus 4.066,93 €

-- Bürobedarf 10.769,55 €

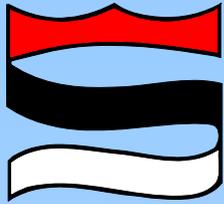
-- Kopierkosten 15.889,36 €

**Summe 30.725,84 €**

**Einsparungen von 2004 nach 2005: 12.067,09 €**

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

dat@plan

## Kosten der Finanzverfahren

### EDV-Kosten im Jahre 2004:

#### Zahlungen an das KDRS:

Fallpreise für Finanzverfahren FIWES-Classic (ohne Anlagenbuchhaltung, Zahlstellen, Bauhofabrechnung Budgetierung und Kosten- und Leistungsrechnung)	<b>19.000,00 €</b>
--	--------------------

### EDV-Kosten im Jahre 2005:

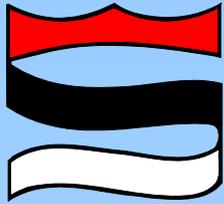
Zahlungen an die Firma Dataplan (einschl. Hotline)	<b>8.200,00 €</b>
--	-------------------

Zahlungen an KDRS für Personalkostenschnittstelle	<b>420,00 €</b>
---	-----------------

Einsparungen von 2004 nach 2005:	<b>10.380,00 €</b>
----------------------------------	--------------------

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

dat@plan

## Einrichtungskosten von Finanz+

**Ursprünglich geschätzte Kosten** (einschl. Hardware) : **64.500 €**

**Tatsächliche Gesamtkosten 2004/2005:** **84.600 €**

jährlich auf 7 Jahren gerechnet: 12.100 €

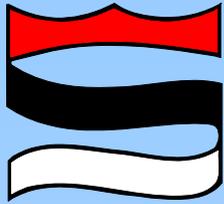
**Mehrkosten rd. 20.000 €**

### **Gründe für die höheren Ausgaben:**

- Mehr Vororteinsätze der Mitarbeiter von Dataplan
- Höhere Kosten für Datenbereitstellung des KDRS
- Zusätzliches Programmmodul für Bauhof

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT **Süßen**

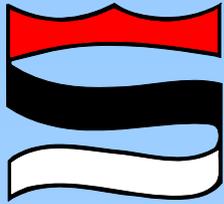
dat@plan

## Erfahrungen beim Betrieb von Finanz+

- Mitarbeiter würden System nicht mehr hergeben, sind äußerst zufrieden
- Finanz+ ist funktional und übersichtlich
- Probleme mit Programmen/Anwendungen: zeitnah Erledigung, sehr gute Hotline
- Finanz+ fördert die Übertragung neuer Zuständigkeiten und unterstützt organisatorische Änderungen z.B. Budgetierung
- Bescheide werden von der Bevölkerung als sehr übersichtlich gelobt
- offenes System, das guten Datenaustausch ermöglicht
- Geringerer Personaleinsatz für bisherige Aufgaben

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006



STADT Süßen

## Musterausdruck (Anordnung):

dat@plan

### Stadt Süßen

Haushaltsjahr: 2006  
Benutzername: kaewel

Vorgangs-Nr.: 2006004634/0

Haushaltsstelle: 6300-52000  
Geräte, Ausstattung, Einrichtung

HÜL-Nummer: 2

Beleg-Nummer: \_\_\_\_\_

### Auszahlungsanordnung

Buchung auf laufende Mittel \_\_\_\_\_

Adress-Nummer: 703

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name / Zusatz: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: 73073 Süßen

Kontonummer: \_\_\_\_\_ BLZ: 61060500 Bank: VOLKSBANK

Anordnungsbetrag: 294,43 €

in Worten: ZweiNeunVier

Grund der Zahlung: Rechnung 560987  
vom 24.4.06 - Kd. 12200  
div. Formplatten

Fälligkeit:	Betrag €	Fälligkeit:	Betrag €
03.05.2006	294,43		

Die Stadtkasse wird angewiesen, den oben angegebenen Betrag auszus zahlen und wie angegeben zu buchen.

Süßen, den 04.05.2006

Fachtechnisch, sachlich und rechnerisch richtig:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des zuständigen Sachbearbeiters

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Anordnungsbeauftragten

Haushaltsstelle: 6300-52000  
Geräte, Ausstattung, Einrichtung

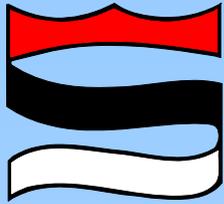
Bewirtschaftungssoll:	500,00 €
Anordnungssoll:	416,04 €
AO auf HH-Rest	0,00 €
Mehr(+) / Weniger(-):	+83,96 €
Verfügbar Deckungsring:	0,00 €
Ansatz:	500,00 €
Sperren:	0,00 €
üpl./apl.:	0,00 €

Süßen, den 04.05.2006

### Kassenvermerke

Zahlweg: \_\_\_\_\_  
geprüft und aktiviert  
durch (Namenszeichen): \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

Stadtkämmerer Dieter Niethammer  
10. Mai 2006



STADT Süßen

# Musterausdruck Wasser/Abwasser



  
STADT Süßen

Stadt Süßen - Postfach 1108 - 73073 Süßen

**Herr** [Redacted]  
73079 Süßen

**Kämmerer**  
**Frau Bergner**  
Telefon: 07162/9616-32  
Telefax: 07162/9616-16  
E-Mail: marlies.bergner@suessen.de  
Internet: www.suessen.de  
Steuer-Nr.: 62050/02418  
Ifd.Nr.-USt.: 2006011546  
Datum: 27.02.2006

**Buchungszeichen:** Bitte bei Bezahlung angeben  
**014992 / 009916**

**Wasser / Abwasser Bescheid für "Beethovenstr. [Redacted]"**  
Die Zählerstände wurden zum 31.12.2005 hochgerechnet  
**Wasser-Abrechnung vom 01.01.2005 bis 31.12.2005**

Zählerart	Nummer	Ablsesdat.	Art	Stand alt	Stand neu	Verbrauch	Tarif	
Verbrauch	201064	04.01.2006	A	70 m³	133 m³	63 m³	1,40 €	88,20 €
abgelesene Zählerstände				70 m³	134 m³			
		Grundgebühr 1,00 €	x	12 Monate				12,00 €
								ergibt eine Hotgebühren von 100,20 €
								zusätzlich 7 % Mehrwertsteuer 7,01 €
								ergibt eine Wassergebühr von 107,21 €

**Abwasser-Abrechnung vom 01.01.2005 bis 31.12.2005**

Zählerart	Nummer	Verbrauch	Tarif	
Verbrauch	201064	63 m³	2,86 €	180,18 €
				ergibt (t. Setzung) eine Abwassergebühr von 180,18 €
				Abrechnungsbetrag gesamt 287,39 €
				bisher geleistete Zahlung -285,00 €
				<b>Nachzahlung: 2,39 €</b>

nachrichtlich	Wasser Netto	MWSt (7%)	Wasser Brutto	Abwasser	Gesamt
Abrechnungsbetrag	100,20 €	7,01 €	107,21 €	180,18 €	287,39 €
Vorauszahlung	-98,13 €	-6,87 €	-105,00 €	-180,00 €	-285,00 €
Abrechnung abzgl. Vorausz.	2,07 €	0,14 €	2,21 €	0,18 €	2,39 €

Die Abrechnung ist zur Zahlung fällig bzw. wird erstattet 31.03.2006 2,39 €  
Der Betrag wird zur Fälligkeit von Ihrem Konto-Nr. [Redacted] bei der KREISSPARKASSE GÖPPINGEN, BLZ 61050000 abgebucht.

**Buchungszeichen: 014992 / 009916** - [Redacted] Seite 2

Für das Jahr 2006 werden folgende Abschläge festgesetzt:

Fälligkeiten	Abschläge
31.03.2006	71,00 €
30.06.2006	71,00 €
30.09.2006	71,00 €
31.12.2006	71,00 €

Der Betrag wird zu den Fälligkeiten von Ihrem Konto-Nr. [Redacted] bei der KREISSPARKASSE GÖPPINGEN, BLZ 61050000 abgebucht.

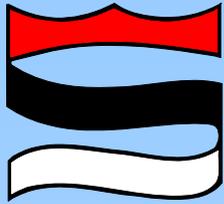
Die einzelnen Abschlagsraten setzen sich wie folgt zusammen:

Abgabeart	Fälligkeit	Brutto	Netto	MWSt
Wasser (MWSt 7%)	31.03.2006	26,00 €	24,30 €	1,70 €
	30.06.2006	26,00 €	24,30 €	1,70 €
	30.09.2006	26,00 €	24,30 €	1,70 €
	31.12.2006	26,00 €	24,30 €	1,70 €
Abwasser	31.03.2006	45,00 €	45,00 €	
	30.06.2006	45,00 €	45,00 €	
	30.09.2006	45,00 €	45,00 €	
	31.12.2006	45,00 €	45,00 €	
<b>Summe</b>		284,00 €	277,20 €	
<b>MWSt (7%)</b>				6,80 €

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung oder Bekanntgabe bei der Stadt Süßen, Heidenheimer Straße 30, 73079 Süßen oder bei der zuständigen Rechtsanwaltskanzlei, Landstr. 10, 73033 Göppingen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird daher die Wirksamkeit des Beschlusses nicht gehindert, insbesondere die Erhebung des angeforderten Betrages nicht aufgeschoben.

**Anschrift:** Heidenheimer Straße 30, 73079 Süßen, 071629616-0, 071629616-16  
**Öffnungszeiten Rathaus:** Mo., Di. und Do. von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch, Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr; von 08:00 bis 13:00 Uhr  
**Bankverbindungen:** Kreissparkasse Göppingen, BLZ 610 500 00, Kto. 7 000 072; Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00, Kto. 120 340 005

Stadtkämmerer Dieter Niethammer  
10. Mai 2006



STADT **Süßen**

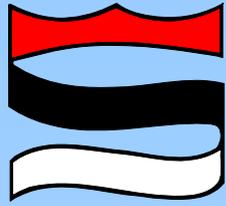
dat@plan

## Weitere Vorgehensweise im Finanzwesen

- Programmprüfung von Finanz+ durch GPA (u.a. Eigenbetriebslösung)
- Vermögenserfassung durch Stadtkasse
- Dezentrales Anweiswesen mit Finanz+ auch an Süßener Schulen
- Einrichtung weiterer Zahlstellen im Rathaus
- Einsatz der Kosten- und Leistungsrechnung
- Programm „Schulden- und Darlehensverwaltung“
- Zeitnaher Umstieg auf die Verwaltungsdoppik von Finanz+

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006

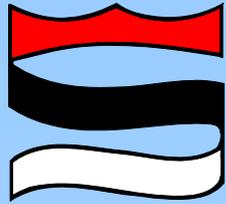


STADT **Süßen**

dat@plan

## Fragen ??

Stadtkämmerer Dieter Niethammer  
10. Mai 2006



STADT **Süßen**

dat@plan

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Die Stadt Süßen und die Firma Dataplan  
wünschen Ihnen noch einen schönen und  
informativen Tag auf der KOMCOM SÜD 2006**

Stadtkämmerer Dieter Niethammer

10. Mai 2006